CVP Wädenswil Gemeinderatsfraktion

Wädenswil 30.08.2017

Angelo Minutella
Untermosenstrasse 49
8820 Wädenswil

Interpellation betreffend ambulanter Pflege

Die durchschnittliche Lebenserwartung der Schweizer Bevölkerung steigt dank grossen medizinischen Fortschritten kontinuierlich an. Die Tendenz ist weiterhin steigend.
Leider können sich nicht alle einer guten Gesundheit bis zum Tod erfreuen. Viele benötigen mit dem steigenden Alter Betreuung und Pflege. Dies zeigt sich auch in den Pflege- und Zusatzleistungskosten, die in Wädenswil von Jahr zu Jahr steigen.
Mit einem guten Angebot von ambulanten Dienstleistungen kann ein Pflegeheimeintritt vermieden oder hinausgezögert werden. Von einem Systemwechsel ambulant vor stationär würden pflegebedürftige Menschen profitieren. Oft möchten sie so lange wie möglich zu Hause leben und dort die notwendige Pflege erhalten.

Die CVP-Fraktion stellt deshalb folgende Fragen:

- Gibt es von der Stadt Bemühungen ambulant vor stationär zu fördern? Hat die Stadt eine Altersstrategie?

- Wie werden die älteren Personen über die ambulanten Dienstleistungen informiert?

- Wird der Kontakt aktiv gesucht? Gibt es aufsuchende Angebote?

- Welche Entlastungsangebote für pflegende Angehörige werden vom Alterszentrum Frohmatt angeboten? Gibt es weitere Entlastungsangebote?

Damit betagte Menschen so lange wie möglich selbständig wohnen können, benötigen sie geeignete Wohnungen.

- Wie sieht das Angebot der Alterswohnungen in Wädenswil aus? Was plant der Stadtrat mit den Alterssiedlungen Bin Rääbe und Tobelrain?

- Sind neue Alterswohnungen geplant? Falls ja, gibt es ein Konzept in Richtung betreutes Wohnen?

Wir danken dem Stadtrat für die Beantwortung der Fragen

Monika Greter
Volkan Dogu
Patrik Mouront
Lukas Wiederkehr